

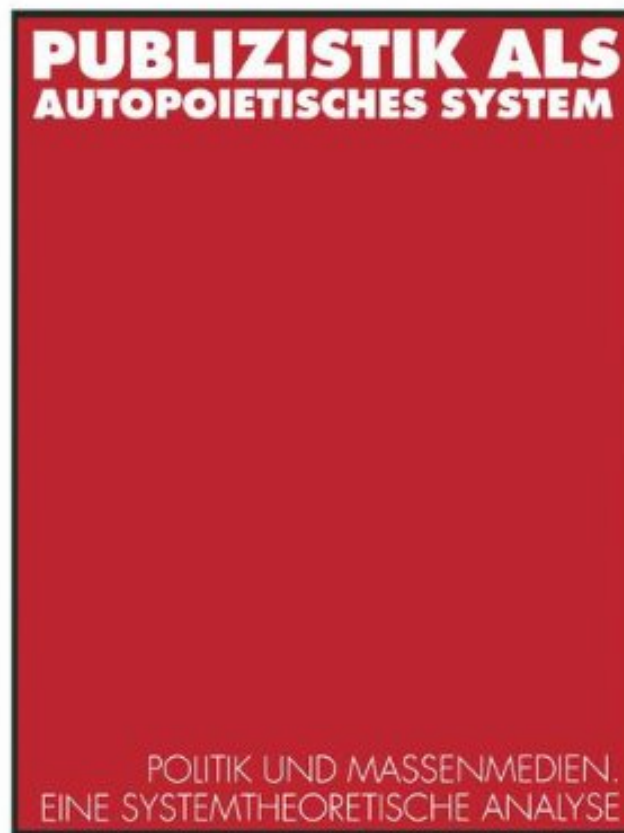
[Mobile pdf] Publizistik als autopoietisches System: Politik und Massenmedien. Eine systemtheoretische Analyse (German Edition)

## **Publizistik als autopoietisches System: Politik und Massenmedien. Eine systemtheoretische Analyse (German Edition)**

*Frank Marcinkowski*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Frank Marcinkowski



Westdeutscher Verlag

DOWNLOAD



READ ONLINE

1993-01-01 Original language: German PDF # 1 9.02 x .64 x 5.981, .83 Binding: Perfect Paperback 276 pages |  
File size: 15.Mb

**Frank Marcinkowski : Publizistik als autopoietisches System: Politik und Massenmedien. Eine systemtheoretische Analyse (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Publizistik als autopoietisches System: Politik und Massenmedien. Eine

systemtheoretische Analyse (German Edition):

Aile Lebewesen, der Mensch eingeschlossen, sind autopoietische Systeme. Aile Operationen solcher Systeme sind selbstreproduktiv, sie erzeugen die Elemente des Systems aus Elementen des Systems. Diese fundamentale Einsicht des chileni- schen Physiologie-Professors Humberto R. Maturana hat bekanntlich weite Wis- senschaftsbereiche revolutioniert, unter ihnen die neuere soziologische System- theorie. Die hiermit vorgelegte Arbeit macht sich die revolutioniiiren Thesen der Theorie autopoietischer Systeme zunutze, indem sie sich auf ihrer Basis einen Ge- genstandsbereich der Sozialwissenschaften erschlieBt, der im Rahmen dieser Dis- kussion bisher weitgehend verschlossen geblieben ist: das Massenkommunikati- onssystem moderner Gesellschaften. Bei zuniichst unsicheren Erfolgserwartungen an dieses Unternehmen, hege ich nach AbschluB der Arbeiten die vielleicht be- rechtigte Hoffnung, daB ein solcher Theorietransfer zumindest zu neuen, zum Teil iiberraschenden Sichtweisen auf traditionelle und aktuelle Probleme der sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Theorieentwicklung in diesem Feld anzu- regen vermag. Ein solches Ergebnis wuirden ich auch dann als Erfolg verbuchen, wenn dabei letztlich andere Richtungen eingeschlagen wuirden, als die von mir vorgezeichnete. Nimmt man das Autopoiesis-Konzept wirklich ernst, so gilt es natiiirlich auch fUr die Produktion wissenschaftlicher Aussagensysteme durch das Einzelbe- wuBtsein, und dann kann man im wahren Brustton der Uberzeugung behaupten, was iiblicherweise am Beginn solcher Arbeiten behauptet wird, daB niimlich allein der Autor fUr aile folgenden Miingel, Fehler und - das bleibt meist unausgespro- chen, ist aber immer gemeint -auch neuen Einsichten verantwortlich ist. Aller- dings stehen auch selbstreferentiell- geschlossene Systeme typischerweise in uner- miidlichem UmweItkontakt. Inter-System-Beziehungen regeln ihre Energie- und Informationsaufnahme.

Language NotesText: German